

Fraktion CVP/EVP/glp
Antrag

PB 35

Vom 15. Oktober 2009

Nr. SGB 148/2009

Legislaturplan 2009-2013 und Vollzugskontrolle zum Legislaturplan 2005-2009

C.3.4.4. (neu) Verhinderung bzw. Eindämmung von Jugendkriminalität

Antrag CVP/EVP/glp:

- Priorität 1
- Erläuterung des Handlungsziels: In den letzten Jahren hat der Kanton mit der Einführung der Jugendpolizei eine erste erfolgreiche Massnahme ergriffen. Zusätzliche präventive und repressive Massnahmen sind aber unumgänglich, um der wachsenden Gewaltbereitschaft Einhalt zu gebieten. Ein besonderes Augenmerk ist auf den zunehmenden Alkoholkonsum von Jugendlichen zu legen.

Begründung:

Die Jugendkriminalität nimmt leider stetig zu. Die Straftäter werden immer jünger, die Taten immer brutaler. Sinnlose Übergriffe gegen Personen bis hin zu schweren Körperverletzungen sind mittlerweile auch in unserem Kanton an der Tagesordnung. Meistens werden diese Taten nach exzessivem Alkohol- oder Drogenkonsum ausgeführt. Vandalismus und Littering sind traurige Nebenerscheinungen dieser Gewaltbereitschaft, die mittlerweile in fast allen Ortschaften anzutreffen sind.

Es gibt verschiedene Gründe für diese Zunahme: Fehlende elterliche Aufsicht, Respektlosigkeit, Vernachlässigung, Misshandlungen, schulische Probleme, fehlende Integration, fehlende Perspektiven und nicht zuletzt die Jugendarbeitslosigkeit. Im Zug der laufenden Wirtschaftskrise dürfte die Jugendarbeitslosigkeit noch zunehmen (vgl. Ziff. C.3.2.1). Da erfahrungsgemäss Krisen den idealen Nährboden für eine wachsende Gewaltbereitschaft darstellen, müssen zusätzliche Massnahmen ergriffen werden